

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Wintersemester 2014/2015

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2

Datum: 15.12.2014

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Unsere Firma stellt die Produkte „AC“ und „DC“ her. Produkt „AC“ hat MEK von 12€ und FEK von 70€. Produkt „DC“ hat MEK von 13€ und FEK 66€. Aus Erfahrung kennen wir schon die Gemeinkostenzuschlagsätze: MGKZS: 60%, FGKZS: 110%, VwVtGKZS: 70%. Ermitteln Sie mit Hilfe der differenzierenden Zuschlagskalkulation die Selbstkosten der Produkte (3 Punkte).
- b) Eine Fabrik für Tiefkühlpizzen verkauft die drei Sorten „Magherita“, „Salami“ und „Diavolo“. Die Gemeinkosten betragen 120.000,00€. Die Einzelkosten für ein Stück Pizza jeder Sorte sind:
- Magherita: 0,88€
 - Salami 0,99€
 - Diavolo: 1,10€

Bestimmen Sie die Selbstkosten pro Stück der einzelnen Sorten, wenn Ihnen folgende Stückzahlen bekannt sind:

Pizza	Stückzahl
Magherita	16.000 Stück
Salami	12.000 Stück
Diavolo	25.600 Stück

(4 Punkte)

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2, Wintersemester 2014/2015, 15.12.2014

Aufgabe 2

- a) Unsere Firma zahlt jährlich 100.000,00€ an eine Reinigungsfirma. Bestimmen Sie mit Hilfe der unten genannten Schlüsselgrößen den Reinigungskostenanteil der Kostenstelle „Produktion“.
- a1) Die Firma hat eine Fläche von 200m², die Kostenstelle „Produktion“ hat eine Fläche von 50m² (1 Punkt).
- a2) Die Firma hat Lohnkosten von 1.100.000,00€, die Kostenstelle „Produktion“ hat Lohnkosten von 279.000,00€ (1 Punkt).
- b) Die unten genannten Kostenarten können sowohl Kostenstellen-Einzelkosten als auch Kostenstellen-Gemeinkosten sein. Überlegen Sie jeweils, ob es technische Hilfsmittel oder Methoden gibt, mit denen man diese Kosten den Kostenstellen direkt als Kostenstellen-Einzelkosten zurechnen kann.
- b1) Stromkosten (1 Punkt)
- b2) Kosten für Büromaterial (1 Punkt)
- b3) Fahrtkosten (1 Punkt)
- c) Erklären Sie folgende Begriffe:
- c1) Primäre Gemeinkosten (1 Punkt)
- c2) Sekundäre Gemeinkosten (1 Punkt)

Aufgabe 3

- a) Die Kostenstelle „Produktion“ hat folgende Kostenplanung für November 2014 gemacht:
- Planbeschäftigung: $x_p = 10.000$ Stück
 - Geplante Fixkosten: $K_{pf} = 10.000,00€$
 - Geplante Gesamtkosten: $K_p = 80.000,00€$
- Ende November stellt man fest, dass die tatsächlichen Ist-Kosten $K_i = 84.000,00€$ betragen, und mit einer Ist-Beschäftigung von $x_i = 6.000$ Stück weniger als geplant produziert wird.
- Führen Sie die Abweichungsanalyse mit der flexiblen Plankostenrechnung durch (mit Zeichnung). Geben Sie dabei auch eine Interpretation der ermittelten Abweichungen (4 Punkte).
- b) Nennen Sie die Hauptmerkmale der Grenzplankostenrechnung (2 Punkte).